



Programm-Tipps vom 21. bis 27. Oktober 2019

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Die Fütterung

Drei Episoden aus dem Leben mit Handicap

Von Susanne Krahe

Produktion: WDR 1998

Einer wird gefüttert, einer muss füttern und pflegen, der andere spuckt. Ein scharf gezeichnetes Bild der Pflege von Menschen. Raphael ist ein Kleinkind mit schwerster Behinderung und erzählt, wie es ist, wenn man von der eigenen Mutter fast zu Tode gefüttert wird. Ein Zivildienstleistender bringt einer alten Frau Essen und muss sich gegen Versuche wehren, dabehalten zu werden. Sie möchte Gesellschaft, er schnell weiter und dann ab ins Wochenende. Der Spucker ist ein alter, ans Bett gefesselter Mann, vollständig

gelähmt und auf der Suche nach dem letzten Rest vermeintlicher Stärke. Die demonstriert er, indem er dem Pflegepersonal urplötzlich das Essen ins Gesicht rotzt. [\[mehr\]](#)

MO / 21. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Soundstories

Dorfdisco

Eine junge Frau kehrt in ihr ostdeutsches Heimatdorf zurück

Von Lisa Sommerfeldt

Produktion: WDR 2018

Plötzlich ist Mandy wieder da. In ihrem Heimatort, einem Kaff im Osten. Mandy wollte Karriere machen beim Film. Gelandet ist sie in einer Soap, ausgenutzt von einem Bruce, der Nacktfotos von ihr ins Netz stellt. Dann lieber zurück in die Provinz. „Mal schauen“, wie sie zu ihrem Bruder Till sagt. Doch bevor man über neue Perspektiven nachdenken kann, muss man erst mal mit den Altlasten aufräumen: Früher, da hatte die Familie eine Kneipe, das „Filou“. Dann war die Kneipe pleite und Mandy ist abgehauen. Wie seinerzeit ihre Mutter, sagt der Vater. Aber vielleicht kann man dieses ganze dämliche Alles-wiederholt-sich-und-nie-wird-was-besser doch mal durchbrechen? [\[mehr\]](#)

MO / 21. Oktober / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

Ein Schnitt unter die Haut

Von der Diagnose Brustkrebs

Von Andrea Brüdern
Produktion: NDR 2016

Plötzlich geht ein Riss durchs Leben. Zum dritten Mal liegt die Frau auf dem OP-Tisch. Bislang wurde brusterhaltend operiert, jetzt wird ihr die rechte Brust ganz abgenommen. Was bedeutet die radikale Prozedur für ihr weibliches Selbstverständnis? Was macht das mit der Sexualität, was mit der Liebe, was mit dem Leben? Hineingeschleudert in einen gefrosteten Raum, in ein nicht-beherrschbares, unpersönliches System, ausgeliefert an Apparate, Ärzte, Pflegerinnen, umstellt von kirchlichen Seelsorgern und Psycho-Onkologen, umschwirrt von pragmatischen und philosophischen Ratschlägen, ringt die Frau um Selbst-Bestimmung und Individualität. [\[mehr\]](#)

DI / 22. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Nachtbrenner

Die Menschheit führt Krieg gegen den Mars

Von Myra Çakan

Produktion: SWR 2011

Die Erde in naher Zukunft: Die Menschheit befindet sich im Krieg gegen eine außerirdische Macht, die ihre Basis auf dem Mars hat. Die Militärs beschließen, den Verteidigungskampf vom Weltraum aus zu führen. Auf offener Straße werden junge Menschen verschleppt und zwangsrekrutiert. Unter ihnen ist auch O'Shea. Von einer Raumstation aus soll sie zusammen mit anderen „Freiwilligen“ mittels Telepräsenz eine Bodenoffensive auf dem Mars führen. Doch auch in einem virtuellen Krieg kann man sterben. Zusammen mit Commander Kierin Young, einem Astronauten, der mit seiner ehemaligen Crew auf der Station zurückblieb, kommt O'Shea einer unglaublichen Verschwörung auf die Spur. [\[mehr\]](#)

MI / 23. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
Publikumswunsch
Hörspielpreis der Kriegsblinden 1989

Wer SIE sind

Ein Verwirrstück übers Abhören
Von Peter Jacobi
Produktion: WDR 1988

S. und B. sitzen im Abhörraum. Sie sind die Abhörer. Aber S. kann im Kopfhörer nichts hören, weil er nur B. hört. Der fragt immer ungeduldiger, ob etwas zu hören ist. Ist da vielleicht niemand auf der „Gegenseite“? Oder hören sie gerade einen besonders schlaunen Menschen ab, der das Radioprogramm über Kopfhörer hört? B. schlägt im Radioprogramm nach, was denn gerade läuft – und stößt auf ein Hörspiel. Ja, das könnte der Abgehörte gerade hören: „Wer SIE sind“ von Peter Jacobi. Sie lassen sich über die Elite des Hörspielpublikums aus und spekulieren, wie das Hörspiel klingen mag. Dann schalten sie ein, sind mucksmäuschenstill – und hören: nichts. [\[mehr\]](#)

DO / 24. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3



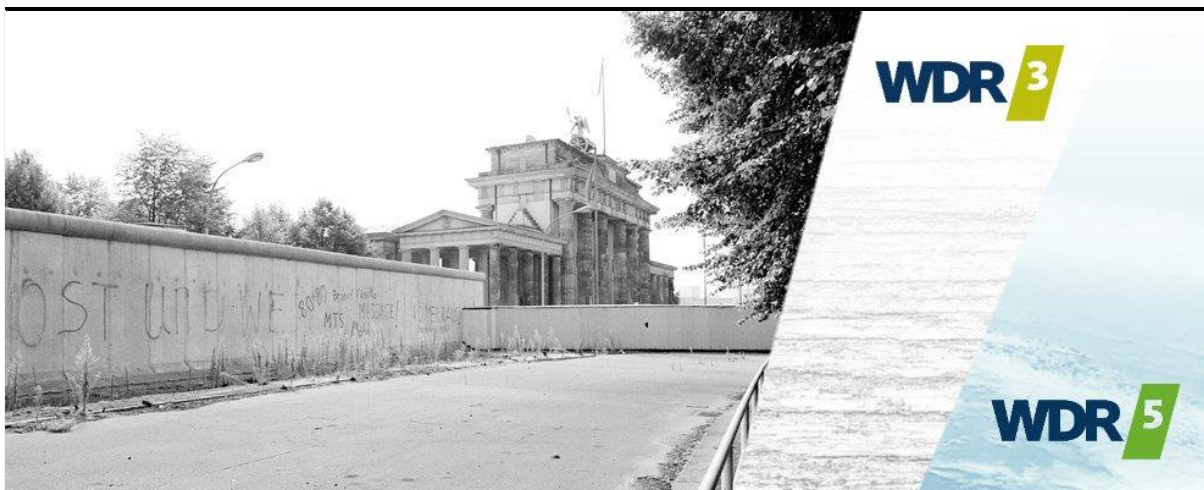
1LIVE Krimi

Die letzten Worte von Dutch Schultz

Das Leben des New Yorker Gangsters
Von William S. Burroughs
Produktion: WDR 2013

New York, 1935: Gangsterkönig Dutch Schultz liegt von Kugeln durchsiebt im Sterben. Ein Polizei-Stenograph notiert seine letzten 1200 Worte. William S. Burroughs macht 1970 ein Drehbuch aus diesem Dokument, Cut-up und Assoziationen inklusive. Aus der Beschreibung der letzten 20 Stunden vor dem Tod wird ein nie realisierter Film über den Aufstieg und Fall des Königs der Bronx. 2013 erwacht das Skript als Hörspiel zum Leben, denn der Text hat immer noch Aktualität: Das Leben des „Dutchman“ ist ein Prototyp weltweiter Verbrecher-Biografien. [\[mehr\]](#)

DO / 24. Oktober / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Doberschütz und das Gleichgewicht des Schreckens

Ein DDR-Krimi zum Mauerfall in zwei Teilen

Von Tom Peuckert

Produktion: WDR 2015

Berlin, Hauptstadt der DDR, im Sommer 1982. Frank Doberschütz arbeitet illegal als Privatdetektiv. Professor Diethard Springer, Hirnchirurg in der Charité, wendet sich an ihn. Er behauptet, seine Tochter sei entführt worden. Auf der Suche nach dem Kind entdeckt Doberschütz ein mögliches Motiv für die Entführung: Einer der Patienten von Professor Springer war ein wichtiger Mitarbeiter des Ministeriums für Außenhandel. Dessen unzusammenhängende Äußerungen ergeben erst Sinn, als weitere Spuren zu einer geheimen DDR-Firma namens IMES führen. Doberschütz versucht auf das hochgesicherte Firmengelände an der Ostsee zu kommen und gerät postwendend massiv unter Druck.

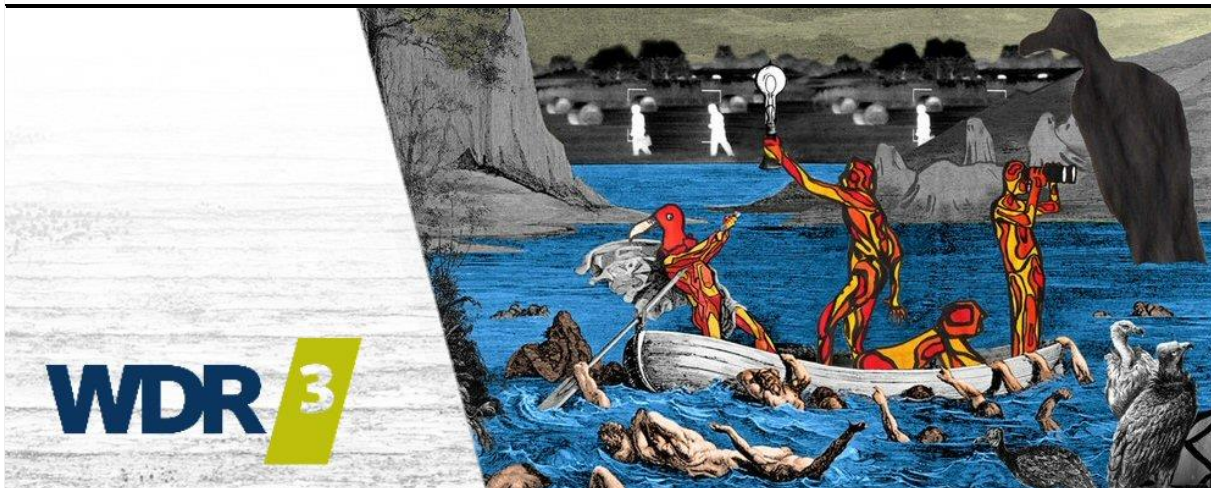
[\[mehr\]](#)

Teil 1: FR / 25. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 1: SA / 26. Oktober / 17:05 – 18:00 / WDR 5

Teil 2: SA / 26. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 2: SO / 27. Oktober / 17:05 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Orpheus in der Oberwelt – Eine Schlepperoper

Ein musikalisches Märchen über Fluchthelfer

Von andcompany&Co.

Produktion: WDR 2015

Die Grenze der EU im Südosten ist der Fluss Evros. Dort trieb einst der Kopf des Orpheus – von den Mänaden in Stücke gerissen, nachdem er der Unterwelt entstieg. Heute ist der Evros eine der bestbewachten Grenzen Europas. Nun kehrt Orpheus zurück an diesen Ort als glückloser Schlepper. Und der Weg nach Europa wird zum Gang ins Totenreich. In dieser „Schlepperoper“ wird jene Figur besungen, die in der heutigen Berichterstattung nur als Krimineller auftaucht, während sie in Zeiten des Kalten Krieges als Fluchthelfer verherrlicht wurde. Dabei wird Orpheus' „schöner Gesang“ als Belcanto Inbegriff der europäischen Oper, zu einem Abgesang auf die europäische Gegenwart.

[\[mehr\]](#)

SO / 27. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



Dok 5 – Das Feature

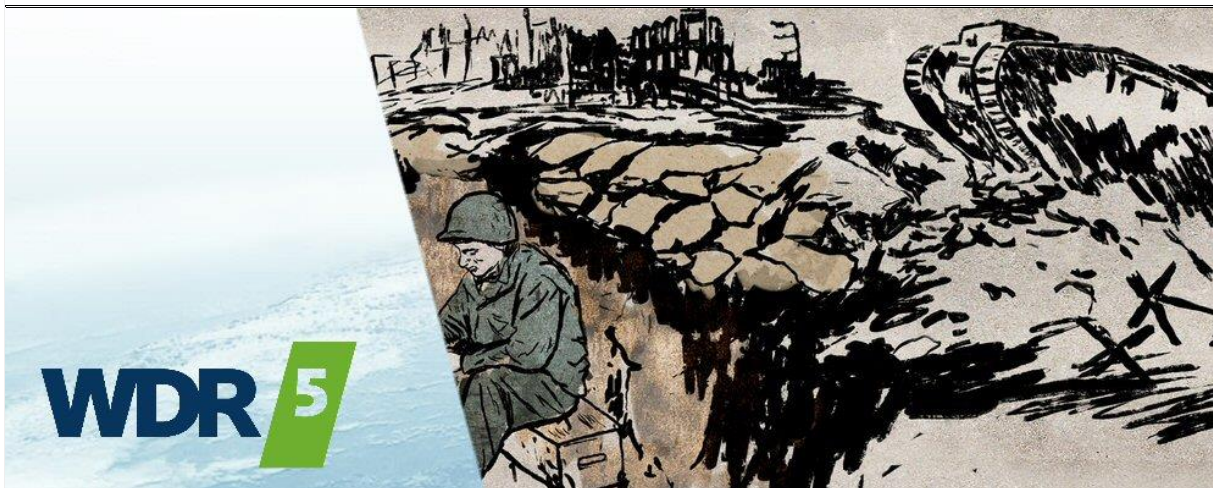
Weinen hilft dir jetzt auch nicht – Gewalt in der Geburtshilfe

Von Marie von Kuck

Produktion: DLF/WDR 2017

Die Weltgesundheitsorganisation WHO spricht von gravierenden Verletzungen der Menschenrechte in geburtshilflichen Einrichtungen. Schätzungsweise sind in Deutschland 40 bis 50 Prozent der Mütter betroffen. Hebammen und ärztliche Geburtshelfer als Gewalttäter – kann das sein? Die Betreuung Gebärender im Krankenhaus ist personalintensiv. Für die Geburtsstationen rechnet sich die „einfache“ vaginale Geburt betriebswirtschaftlich deshalb nicht. Die vaginale Geburt mit „Hilfestellungen“ wie Periduralanästhesie, Wehentropf oder Saugglocke wird etwas besser honoriert. Ist das der Motor für Interventionen? Geht es auf Geburtsstationen manchmal deshalb so schockierend gewaltsam zu? [\[mehr\]](#)

MO / 21. Oktober / 20:04 – 21:00 / WDR 5



WDR 5 Tiefenblick

14 Tagebücher des Ersten Weltkriegs

Feature-Reihe in sechs Teilen

Von Christine Sievers und Nicolaus Schröder

Produktion: WDR 2014

1914 zogen die Armeen Europas in den Ersten Weltkrieg; begleitet von Fanfarenzügen und jubelnden Garde-Kürassieren in prächtigen Uniformen. Wie erlebten Zeitzeugen diesen Krieg, der Absturz in ein Inferno und Aufbruch in die Moderne zugleich war? Für das Film- und Hörfunkprojekt sichtete ein internationales Team rund 1000 zeitgenössische Aufzeichnungen. 14 Protagonisten wurden ausgewählt; deren Erinnerungen stehen im Mittelpunkt dieser Reihe. Ihre Schilderungen spiegeln das ganze Grauen des Krieges, an dessen Ende ein grundlegender Umbruch stand. Nach dem Waffenstillstand gab es kein Zurück mehr zu Obrigkeitsstaat und Ständewirtschaft. [\[mehr\]](#)

2. Teil: Der Angriff
3. Teil: Die Verwundung
4. Teil: Die Sehnsucht
5. Teil: Der Aufstand
6. Teil: Das Ende als Anfang

SO / 27. Oktober bis 24. November / 08:04 – 08:35 / WDR 5



WDR 3 Kulturfeature

Hier am Rande der Stadt

Der Rudolstädter Intendant und Schriftsteller Steffen Mensching

Von Tabea Soergel und Martin Becker

Produktion: WDR 2019

Seit 2008 ist Steffen Mensching Theaterintendant in Rudolstadt. 2018 erschien sein Roman „Schermanns Augen“. Er brachte 4000 antiquarische Bücher aus New York City nach Deutschland und schrieb einen Roman über ihre ehemaligen Besitzer. Mensching stand vor dem Mauerfall oft auf der Bühne und besang mit seinem Freund Wenzel „Letztes aus der DaeDaeR“. Er hat für das kleine Rudolstadt sogar das Berliner Metropolenleben hinter sich gelassen und scheut keine Kontroversen: Steffen Mensching, Jahrgang 1958, geboren in Ostberlin, ist Clown, Schauspieler, Regisseur, Schriftsteller – und in erster Linie ein kritischer Geist, der sich vor allem am Rand wohlfühlt. [\[mehr\]](#)

SA / 26. Oktober / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 27. Oktober / 15:04 – 16:00 / WDR 3



das ARD radiofeature

Polarfieber – Die Jagd nach den Ressourcen der Arktis

Von Christian Schwalb

Produktion: RB 2019

Die Erde erwärmt sich nirgends so schnell wie an den Polen. Das Eis verschwindet und legt Bodenschätze frei. Gewaltige Öl- und Gasvorräte, dazu riesige Vorkommen an Seltenen Erden und anderen Schätzen. Seewege öffnen sich: Die Nordostpassage

verkürzt die Schiffsreise dramatisch. Ein neuer Wirtschaftsraum erwacht. Die Region sieht sich als zukünftiger Gewinner des Klimawandels. Trotz aller Folgen für die unberührte Landschaft. Und trotz der Folgen für die Heimat von 30 indigenen Völkern, die hier von Jagd und Rentierhaltung leben. Von Nordamerika über Lappland bis nach Sibirien werden mittlerweile Planungen für Häfen, Bahnstrecken und Kraftwerke vorangetrieben. [\[mehr\]](#)

SO / 27. Oktober / 11:04 – 12.00 / WDR 5

MO / 28. Oktober / 20:04 – 21.00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Zweimal im Jahr Neujahr feiern

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über jüdische Kinder

Von Ulrike Klausmann

Produktion: WDR 2019

Nach dem jüdischen Kalender sind wir schon im Jahr 5779, denn die Juden haben viel früher angefangen, die Jahre zu zählen. Der Jahreswechsel Rosh Ha Shana wird diesmal Ende September gefeiert – ohne Feuerwerk, aber mit besonderen Liedern und Süßigkeiten wie Honigkuchen. Den backen die Kinder in der jüdischen Grundschule in Düsseldorf. Die Viertklässler erzählen, welche anderen Feste sie außerdem feiern, welche Lieder und Geschichten sie kennen. Sie lernen hebräisch, die Sprache der Juden, die auch eine eigene Schrift hat. Die zehnjährige Miriam stellt ihre Familie vor und zeigt ihr Kostüm vom letzten Purim-Fest, bei dem die Kinder sich verkleiden. [\[mehr\]](#)

MO / 21. Oktober / 16:00 – 17:00 / KiRaKa

KiRaKa  WDR
Dein Kinderradiokanal



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Aus der Reihe „Nie wieder!“ – Hannelore überlebt

Von Georg Wieghaus

Produktion: WDR 2001

Hannelore lebte als Tochter eines Juden in Köln und überlebte den Terror der Nazis, weil es Menschen gab, die ihr halfen. Zum Beispiel die katholische Nonne, die sie versteckte, als sie ins Vernichtungslager verschleppt werden sollte. Oder den Malermeister, der sie und ihre Eltern in seiner Wohnung beherbergte. Hannelores beste Freundin, zahlreiche Mitschüler, ihre Lieblingstante, ihre Vettern und Kusinen wurden umgebracht, Opfer eines beispiellosen staatlichen Terrors. Daran erinnert ein Brunnen in Köln, der die Namen aller von den Nazis getöteten jüdischen Kinder der Stadt zeigt. Hier trifft ein alter Mann einen Jungen, dem er nach und nach die Geschichte von Hannelore erzählt. [\[mehr\]](#)

SA / 26. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

SO / 27. Oktober / 14:04 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa



KiRaKa  WDR
Dein Kinderradiokanal



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Schön Schaurig

Kurz vor Halloween wird es beim Bärenbude Wecker ein bisschen gruselig. Beim Kostümfest verkleiden sich Peters Freunde als schaurige Helden. Peter kommt als Robinson Crusoe, dem Helden seiner Lieblingsgeschichte. Und seine Freunde lachen ihn aus! Lieschen Radieschen und der Lämmergeier erleben ein Abenteuer in der Geisterbahn

auf der Kirmes. Und die Kuschelbären fragen sich, ob Erschrecken gegen Schluckauf hilft.
[\[mehr\]](#)

SO / 27. Oktober / 07:04 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Für ein paar Jahre nach Jordanien

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über das Leben in einem fremden Land

Von Julia Muth

Produktion: WDR 2019

Merle ist acht und zieht mit ihren Eltern nach Jordanien, weil die da für ein paar Jahre arbeiten wollen. Spannend, aber auch beängstigend findet Merle das. Denn eins ist ihr klar: In Jordanien wird vieles anders. Die Menschen sprechen arabisch, ziehen sich anders an und kochen mit fremden Gewürzen. Dazu viel Wüste. Neben Merles neuer Schule rupfen wilde Kamele vertrocknete Gräser aus dem Boden. KiRaKa-Reporterin Julia Muth hat Merle getroffen – kurz vor der großen Abreise in Deutschland und dann später in Jordanien. Herausgekommen ist eine Geschichte über gemischte Gefühle, das Ankommen in einem fremden Land, übers Heimkehren, das Vermissen und Dazugewinnen.

SO / 27. Oktober / 19:04 – 20:00 / KiRaKa

MO / 28. Oktober / 16:00 – 17:00 / KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



Schönberg: Gurrelieder – Festival Now!

Ruckedigu, ruckedigu ... Diesmal signalisiert die Taube nicht das Blut im Schuh wie im Märchen „Aschenputtel“. Vielmehr verkündet sie den Tod Toves, der Geliebten des Königs Waldemar. In einem Wutanfall macht dieser Gott für das Ableben Toves verantwortlich, weiß er doch nicht, dass seine eigene Frau, Königin Helwig, die Finger im Spiel hatte. Eine Geschichte von Liebe, Eifersucht, Mord und ewiger Suche, zeitlosen Themen also, die die Menschheit seit jeher beschäftigen. Arnold Schönberg stellte das gigantische Werk 1910 fertig – und zwar für 150 Musiker*innen und 200 Sänger*innen. Die große Besetzung macht die „Gurrelieder“ zu einer absoluten Rarität der Konzertwelt.

DO / 24. Oktober / 20:00 / Essen, Philharmonie [\[mehr\]](#)

FR / 25. Oktober / 20:00 / Essen, Philharmonie [\[mehr\]](#)

live im Radio:

DO / 24. Oktober / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Musik der Zeit 2. Transition

Bruno Maderna, Gérard Grisey und Francesco Filidei ziehen in ihren Kompositionen alle sinfonischen Register und verwandeln das WDR Sinfonieorchester in eine Riesenorgel. Gérard Grisey spaltet dazu das Orchester in zwei Gruppen, denen er zwei Solosängerinnen zuordnet. Bezugspunkt für den französischen Komponisten ist ein Fresko von Piero della Francesca. Francesco Filidei bezieht sich in seinem neuen Flötenkonzert mit dem Titel „Sull'essere angeli“ auf die Bildwelt der frühverstorbenen Fotografin Francesca Woodman. Und auch Bruno Maderna greift ins Volle. Er changiert in „Aura“ zwischen aleatorisch freien und fest fixierten Passagen: Ein dramatisches Wechselspiel.

FR / 25. Oktober / 20:00 / Kölner Philharmonie [\[mehr\]](#)

SO / 27. Oktober / 20:00 / Essen, Philharmonie [\[mehr\]](#)

live im Radio:

FR / 25. Oktober / 20:04 – 22:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: mauritius images/Nikky; WDR/mauritius images/imageBROKER/Helmut Meyer zur Capellen; picture alliance/Claudia Reitmeier; mauritius images/luliia Bycheva/Alamy; Westend61/Daniel Schweinert; mauritius images/Viacheslav Iobchuk/Alamy; mauritius images/Roger Fletcher/Alamy; Jan Brokof/Joao Loureiro; picture-alliance; WDR/Trompetter; Imago/Viadata/Holger John; picture alliance/abaca [m]; pa/Daniel Bockwoldt; akg-images; WDR; dpa; Marco Borggreve